

- Das Forsthaus zur Isenach - Erholung in schönster Natur

2. Zwei Quellen Wanderung - Isenach-Ursprung und Rödelsbrunnen

Sie starten auf dem Parkplatz vor unserem Blockhaus. Benutzen Sie entweder den Forstweg etwas oberhalb des Weihers oder folgen Sie dem Pfad direkt am Seeufer. Sie können sowohl links als auch rechts entlanggehen, die Wege treffen sich am Weiherende an einer kleinen Steinbrücke. Von hier wandern Sie weiter Isenach-aufwärts bis zur "Mittleren Isenach" mit ihren ehemaligen Fischteichen und den an die "Maternshütte", das frühere Forsthaus, erinnernden Ritterstein.

An dieser Weggabelung halten wir uns rechts und folgen der Isenach.

Der breite Fahrweg gabelt sich nach 200m. Der linke Weg ist Blau/Weiß gezeichnet und führt später an den Eiswoog bei Eisenberg. Der rechte Weg ist Blau/Rot markiert und führt in seinem weiteren Verlauf nach Hertlingshausen. Beide folgen parallel dem Bachlauf der Isenach und treffen sich kurz vor dem Rödelsbrunnen wieder. Es ist für unsere Wanderung daher unerheblich, auf welchem Weg Sie der Isenach aufwärts folgen.

Nach ca. 1,6km passieren Sie eine kleine Holzbrücke, eine Gelegenheit, die Seite zu wechseln. Ein schmaler Pfad führt hier rechts den Berg hoch nach Hertlingshausen.

Zu Isenach-Ursprung und Rödelsbrunnen geleiten wir jedoch weiter den Bachlauf etwa 1,8km aufwärts. Wenn Sie auf der linken Seite gehen, achten Sie bitte auf das Hinweisschild am nächsten Abzweig nach links. Biegen Sie hier ab, so finden Sie nach 300m den Isenach-Ursprung.

Weiter am Hauptweg entlang bzw. wenn Sie rechts der Isenach gehen, kommen Sie zu der Stelle, wo sich der linke und der rechte Weg wieder treffen. Von hier sind es noch ungefähr 200m - Blau/Weiß markiert - bis zu einer offenen Wegkreuzung mit Rastmöglichkeit.

Folgen Sie nun dem Rödelsbach nach links. Nach weiteren ca. 100m treffen Sie links auf den Rödelsbrunnen, dessen Wasser den Isenach-Weiher speist. Eine Bank lädt zum Verweilen ein. Sie haben es geschafft! Gönnen Sie sich ruhig einen Schluck sauberen Wassers.

Zurück wandern Sie wohl am besten auf dem anderen Isenach-Ufer, da beide Wege ihre eigenen Reize haben. Wenn Sie hierher den rechten Weg genommen haben und zuerst am Rödelsbrunnen waren, so finden Sie den Isenach-Ursprung nun am zweiten Abzweig nach rechts.

Jetzt geht es nur noch bergab bis zur "Mittleren Isenach", von wo es nicht mehr lange dauert, bis das Forsthaus zur Isenach und das ersehnte Weizenbier in Sichtweite kommt.

Gesamtlänge: ca. 10km